Aktuelles vom nö. Arbeitsmarkt

## Juni 2020

**Der Rückbau der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich setzt sich fort**

Seit dem historischen Höchststand der Arbeitslosigkeit im April hat sich der Anstieg im abgelaufenen Monat neuerlich gegenüber dem Vorjahr verlangsamt. Im Juni liegt die Zahl der Arbeitslosen in NÖ mit 64.224 um 10,2% unter dem Monat Mai 2020, aber immer noch um 19.547 bzw. 43,8 über dem Niveau des Vorjahres (im April betrug der Anstieg noch 70%). Damit verzeichnet Niederösterreich nunmehr den geringsten Anstieg aller Bundesländer.

Rechnet man die SchulungsteilnehmerInnen dazu, waren in NÖ im Juni gegenüber dem Vorjahresmonat mit 72.131 um 18.474 oder 34,4% mehr Personen beim AMS NÖ registriert (im April waren es noch 54%).

**NÖ Arbeitsmarkt nimmt wieder Fahrt auf**

„Die Steigerung bei den Arbeitsaufnahmen unserer KundInnen zeigt, dass sich die Entspannung der Krisensituation auch im Juni fortsetzt. So liegen die Arbeitsaufnahmen in den letzten zwei Monaten mit knapp 20.000 um bereits 80% über den Vergleichswerten des Vorjahres“, erklärt der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Sven Hergovich. Darüber hinaus besitzen insgesamt 2.700 Jobsuchende eine Einstellzusage ihres Dienstgebers, das sind - natürlich auch „Corona bedingt“ -um die Hälfte mehr als im Vorjahr.

**Rückgang nach Geschlecht, Alter und Branchen**

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat betrifft Frauen (-9,9%) und Männer (-10,4%) in etwa gleichem Ausmaß und auch alle Altersgruppen. Erfreulicherweise ist er bei den Jugendlichen mit -15,9% stärker als bei den Erwachsenen (-9,5%).

Diese Entwicklung betrifft auch alle Branchen, die stärksten Rückgänge konnten wir mit -2.034 in der Beherbergung und der Gastronomie, in der Arbeitskräfteüberlassung (-1.374), in der Baubranche (-923) sowie im Handel (-884) verzeichnen.

**Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber Mai auch in allen Bezirken**

Gegenüber dem Vormonat ist die Arbeitslosigkeit Ende Juni in allen NÖ Bezirken weiter zurückgegangen; in 10 der 22 AMS-Bezirke war der Rückgang stärker als 10%, in Horn und in Scheibbs mit 20% am Stärksten.

Bei Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft (-2.341 od. -14,1% auf 14.323) sank die Arbeitslosigkeit (relativ) stärker als an als bei InländerInnen (-4.936 od. -9% auf 49.901). „Auch wenn die Arbeitslosenzahlen in sämtlichen Arbeitsmarktbezirken sinken, werden uns die Folgen der aktuellen Wirtschaftskrise noch lange beschäftigen“, erklärt Hergovich.

**Positive Signale auch am Stellenmarkt**

Die schrittweise Entspannung für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt macht sich auch am Stellenmarkt bemerkbar: Die niederösterreichischen Betriebe haben dem AMS im Juni mit knapp 4.900 freie Stellen genauso viele Stellen zur Besetzung gemeldet wie im Vormonat. Insgesamt stehen somit dem AMS NÖ 10.560 freie Stellen zur Besetzung zur Verfügung, um 242 (od. 2,3%) mehr als im Mai.

„Darüber hinaus konnten im Juni von den AMS MitarbeiterInnen mit 4.042 um 11% (abs. 401) mehr offene Stellen besetzt werden als ein Monat zuvor“, zeigt sich AMS NÖ-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich erfreut.